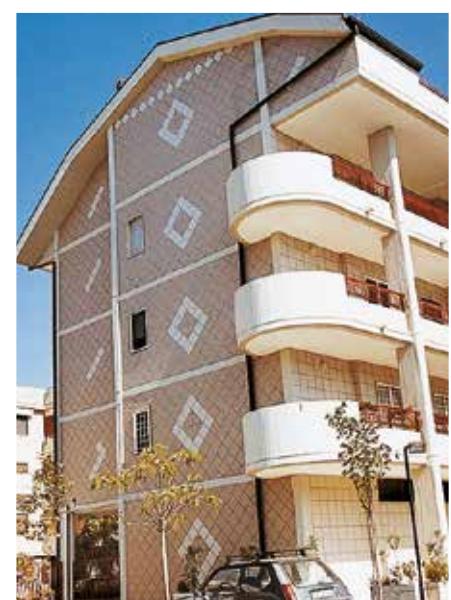


technostar

04/21 178



TECHNOSTAR

Zementkleber mit sehr hohem Polymergehalt und hoher Verformbarkeit zum Auftragen in Schichtdicken bis zu 15 mm, besonders zum Verlegen von Feinsteinzeug und Natursteinen großen Formats geeignet. Verlegung auf Fassaden, auf Heizestrich, in Schwimmbädern und auf Industriefußböden.

Klebstoffe und Haftmittel



>>



technostar



WICHTIGSTE EIGENSCHAFTEN

Einkomponentenerzeugnis

Möglichkeit zum Dickbettverlegen

Frostsicher

Kein vertikales Abrutschen

Hohe Verformbarkeit

Schichtdicken bis zu 15 mm



AUSSEHEN

Weiße oder graue Pulver

HALTBARKEIT

12 Monate in trockener Umgebung

EINSATZBEREICHE

- Zum Verlegen im Außen- und Innenbereich, an Wänden und auf Böden von Keramikfliesen jeder Art, auch mit großem Format.
- Geeignet für Verlegungen, die hohe Leistungen verlangen, wie: in industrieller Umgebung, in Schwimmbädern oder auf Fassaden.
- Verlegen auf alten Fliesenbelägen ohne Benutzung eines Haftgrundes.
- Zum Verlegen von Feinsteinzeugplatten mit geringer Stärke geeignet.
- Verlegen von Natursteinen und Marmor, vorausgesetzt unempfindlich gegenüber Wasser.
- Verlegung auf Estrichen mit elektrischer oder Warmwasser-Fußbodenheizung.
- Zum punktweisen Verkleben von Isolierplatten aus Polystyrol, Polyurethanschaum, Stein- oder Glaswolle.



NIEDRIGES VOC
Produkt

GETESTET VON
EUROFINS



UNTERGRÜNDE

Zementputze, Kalkzementmörtel, Putze auf Gipsbasis¹, Anhydritestriche¹, Zementestriche, Beton, geglätteter Beton, alte keramische Fliesenbeläge, Bodenbeläge aus kerbzähnen Materialien perfekt passend (mit Ausnahme von Polyolefine)², Gipskartonplatten¹, die mit RASOGUM + oder Produkte der RASOLASTIK-Reichweite.

¹ nach vorheriger Auftragung von PRIMER-T PLUS

² nach vorheriger Auftragung von PRIMER-101 PLUS

BESCHAFFENHEIT DES PRODUKTS

TECHNOSTAR besteht hauptsächlich aus hochwiderstandsfähigen Zementen, ausgewählte mineralische Füllstoffe und besonderen Zusätzen. Fordern Sie für weitere Informationen das Sicherheitsdatenblatt beim technischen Büro an oder laden es von der Website www.technokolla.com herunter.

EMPFOHLENES ZUBEHÖR



Rührgerät



Weißer Gummihammer



Spachtel 28x12 cm

Rechteckzahnung 10 mm Edelstahl



Spachtel 28x12 cm

Rundzahnung Ø15 mm Edelstahl

VOR DEM VERLEGEN ERFORDERLICHE MASSNAHMEN

Die Beschaffenheit der Untergründe muss die Anforderungen der geltenden Normen erfüllen. Insbesondere müssen Untergründe perfekt eben, solide und maßstabil sein; sie dürfen keine unfesten Stellen aufweisen, die leicht abgetragen werden können; sie dürfen nicht verformbar sein, müssen gereift sein und dürfen nicht durch Öl, Fett, Abrüstmittel, Ausblühungen, alte Verkleidungen und sonstige Flächenbehandlungen verschmutzt sein.

Zementhaltige Untergründe dürfen nach der Verlegung des Produkts kein Schwindverhalten aufweisen. Immer darauf achten, dass sie korrekt ausgereift sind. Immer die geltenden Normvorgaben beachten. Je nach Zustand des Untergrunds und der abzutragenden Fremdstoffe, geeignete Vorbereitungstechniken anwenden: Reinigung mit Hochdruckstrahl, mechanischer Abrieb oder trockene Sandstrahlung. Nur so werden alle Materialrückstände sicher entfernt, die die Haftung des Produkts am Untergrund verhindern könnten.

Den Untergrund auf Risse prüfen und ggf. mit einem geeigneten Produkt abdichten, wie beispielsweise mit Epoxidharz REPAIR. Auf nicht oder nur bedingt saugenden Untergründen, wie beispielsweise bestehenden Keramikböden usw. immer prüfen, dass diese fest und stabil sind. Vor der Verlegung müssen diese Oberflächen zum Beispiel mit Entfettungs-/Entkrustungsmitteln wie DET-BASICO und DET-ACIDO gereinigt werden. Unter warmen Witterungsbedingungen und bei stark saugenden Untergründen, diese vor dem Verlegen gut benetzen. Auf der Oberfläche dürfen sich keine Wasserschleier bilden. Die Oberfläche darf sich nicht feucht anfühlen und soll keine dunklen Wasserflecken aufweisen. Der Untergrund muss mit Wasser gesättigt sein, die Oberfläche aber trocken. Bei der Anbringung in feuchten Umgebungen oder auf Oberflächen, die Feuchtigkeit unterstehen, vor der Verlegung der Fliesen ein geeignetes Abdichtungsprodukt der Produktreihe TECHNOKOLLA® auftragen. Bei kleinen lokalisierten Einsenkungen oder Kiesnestern kann man den Boden im Fall von Beton 24 h vor dem Verlegen mit TECHNOSTAR (max. Dicke 5 mm) nivellieren. Für höhere Dicken sind vor dem Verlegen die Spachtel RASO, GAP oder GAP-R zu benutzen.

VORBEREITUNG DER MISCHUNG

TECHNOSTAR wird mit circa 7 l reinem Wasser ($29\pm1\%$) angemacht.

Mischen, bis man eine homogene, klumpenfreie Mischung erhält. Am besten eine Rührmaschine mit niedriger Geschwindigkeit (ca. 500 U/min) verwenden, weil eine sehr hohe Geschwindigkeit die mechanischen Eigenschaften des Produkts beeinträchtigt. Etwa 5-10 Minuten reifen lassen, noch einmal kurz aufrühren und mit dem Verlegen beginnen. Das so erhaltene Produkt ist eine cremige, gut mit dem Spachtel aufzutragende Masse mit sehr guter Thixotropie.

AUFTAGUNG

Die Auftragung erfolgt mit Zahnschachtel. Eine ausreichende Menge Produkt auftragen, damit die Fliesenrückseite vollständig bedeckt ist. Die Verlegung erfolgt bei feuchtem Klebstoff, indem man die Fliese korrekt andrückt, um einen guten Kontakt mit dem Klebstoff und somit eine perfekte Haftung zu gewährleisten. Sollte sich auf der Klebstoffoberfläche ein Film gebildet haben, muss die Klebstoffschicht entfernt und eine neue aufgetragen werden. Den angetrockneten Klebstoff keinesfalls mit Wasser benetzen: dies würde die Haftung beeinträchtigen. Die Verlegung nicht unter direkter Sonneneinstrahlung oder bei starkem Wind/Durchzug durchführen.

HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Bei Formaten ab 900 cm^2 empfiehlt es sich, immer mit doppelter Auftragung zu verlegen.

Nicht auftragen auf:

- Metall
- alte Fliesenbeläge im Außenbereich

Nicht auftragen:

- bei Temperaturen unter 5°C oder über 35°C
- in Schichtdicken über 15 mm

technostar

VERBRAUCH			
Spachtel	8x8 mm	10x10 mm	Ø 15 mm
Technostar	~ 4 kg/m ²	~ 5 kg/m ²	~ 7 kg/m ²

Die Verbrauchswerte beziehen sich nur auf die Spachtelbenutzung und glatte Untergründe.

TECHNISCHE DATEN	WERT	ANFORDERUNG	NORM
Reifezeit	10 min		
Topfzeit	*6 h		
Klebeoffene Zeit	*30 min	*30 min	EN 1346
Korrigierbarkeitszeit	* ~ 50 min		
Begehbar nach	*24-36 h		
Wartezeit zum Verfugen des Bodenbelags	*24-36 h		
Wartezeit zum Verfugen des Wandbelags	*4-6 h		
Voll belastbar nach	*14 Tagen (21 Tagen bei Wannen und Pools)		
Senkrechtes Abrutschen	≤ 0,5 mm	≤ 0,5 mm	EN 1308
Querverformung	2,8 mm	≥ 2,5 mm	EN 12002
	GRAU	WEISS	
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	~ 2,4 N/mm ²	~ 2,3 N/mm ²	*≥ 1 N/mm ² EN 1348
Haftzugfestigkeit nach Wärmelagerung	~ 1,7 N/mm ²	~ 1,6 N/mm ²	*≥ 1 N/mm ² EN 1348
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	~ 1,5 N/mm ²	~ 1,6 N/mm ²	*≥ 1 N/mm ² EN 1348
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung	~ 1,9 N/mm ²	~ 1,5 N/mm ²	*≥ 1 N/mm ² EN 1348

* gemäß der Norm „EN 12004“.

* Diese Zeiten beziehen sich auf eine Temperatur von 23°C-50 % r.F. Die Zeiten verkürzen sich bei höheren Temperaturen und verlängern sich bei niedrigeren Temperaturen.

EMICODE

Emissionsklasse	r.p. n° Eurofins
EC1 Plus	392-2013-00019204_A_1

FRENCH VOC LABEL

Emissionsklasse	r.p. n° Eurofins
Classe A+	cert. Eurofins n° 00019204_B1 rev1 del 13/10/2013

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Die Boden- und Wandbeläge aus Keramikfliesen sind mit einem Pulverkleber auf Zementbasis der Klasse „C2TE S1 gemäß der Norm EN 12004“ Typ TECHNOSTAR von TECHNOKOLLA zu verlegen, der eine Bettdicke bis zu 15 mm auf Zementuntergründen gestattet.

Technokolla empfiehlt, Einsicht in das Dokument „**Nähere Informationen**“ zu nehmen, das den Inhalt dieses Merkblatts integriert und vervollständigt. Das Dokument kann im PDF-Format von der Website www.technokolla.com herunter geladen werden.

Die Technik und Anwendung betreffenden Ratschläge, die in den technischen Merkblättern stehen oder mündlich und schriftlich durch unser Personal als Kundendienst erteilt werden, sind das Resultat unserer aktuellen und besten Erfahrungen. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Bedingungen der Baustelle und die Ausführung der Arbeiten nehmen können, sind diese Informationen unverbindlich und daher gegenüber Dritten weder rechtlich noch auf eine andere Weise als verpflichtend zu betrachten. Diese Informationen stellen den Endbenutzer nicht von seiner Verantwortung frei, unsere Produkte zu testen, um ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatz sicherzustellen. Wir empfehlen daher dem Kunden/Benutzer, die Technokolla-Produkte vor dem Einsatz zu erproben, um sicher zu sein, dass sie für den jeweiligen Zweck geeignet sind. Der Endbenutzer muss außerdem prüfen, ob dieses technische Merkblatt noch dem letzten Stand entspricht oder ob es schon durch eine neuere Ausgabe ersetzt worden ist. Vor der Benutzung unserer Produkte sollten Sie daher stets die neueste Version des technischen Merkblatts von unseren Internetseiten www.technokolla.com herunterladen.



Sika Italia S.p.A.

Rechts- und Verwaltungssitz: Via L. Einaudi 6, 20068 Peschiera Borromeo (MI)

Niederlassung Sassuolo (MO): Via Radici in Piano 558, PLZ 41049

Tel.: +39 0536 809711 Fax: +39 0536 809729 www.technokolla.com